Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1871

68 (21.3.1871) I. Blatt

Badische

Zeitung. Zandes-

68. H. Blatt.

Rarlernhe, Dienstag, ben 21. Märg

Ansgabe: Täglid anger Montags); Abonnements Prets: Biertelifchrig: in Karlsruhe 1 fl. 30 fr., durch die Boft 1 fl. 58. Borausbezahlung.

1871

Drabtberichte.

? Mannheim, 17. Marz. Die gestige Bersammlung ber nationalen und liberalen Bartei in der großen Salle bes Lowenkellers war ein schlegender Beweis für bas traftige Bachsthum unserer vaterlanbischen Besstrebungen. Es galt einer Abschied befeier für die Reichetagsabgesordneten Lamen, Edhard, Riefer vor ihrer Abreise nach Berlin. Die Salle war überfüllt von Theilnehmern aus ber Stadt und bem Landbezitte, so baß noch eine ziemliche Anzahl berselben in den Sangen zwisschen ben einzelnen Tischen zu stehen genöttigt waren. Der Abend verslief in getobenster Stimmung und die Bersaumlung solgte mit varmster Ausmertsamkeit den vaterländischen Reden, welche die gegen Mitternacht einander solgten. Zündend wirken insbesondere die Reden der Abgeordenen Lamen und Riefer (Herr Eckhard war verhindert, anzuwohnen); Ersterer brachte dem babischen Bolte, das sich in den jüngsten Wahlen aufs Anne Insdem der Angelen und bei wichight Aufgate gulale, ein Jack gefüglet bedir mit ferniger Gerefalmalet die wichtight Aufgate gulale, ein Jack Jack gulften Andricksen, welchen and her fair in her andrecken. Rickie's Beighga, in gleicher Beighe and her fair andricksen, water and her fair aufe Rene bewährt habe, Litterer bem benifchen Burgerthum, welchem bei bem Ausbau bes Baterlandes bie wichtigfte Aufgabe gufalle, ein Soch.

in Folge beffen an Schlaflofigseit gelitten , murbe er bor 8 Tagen bon beutsche Bund über eine Million unterrichteter , bieziplinirter und ftarg einer Grippe befallen , mit welcher fich bald Blutwallungen nach bem organifirter Goldaten verfügen wird, mahrend Frankreich taum 3-400,000

auf dem Montmattre eingeschlossen. Mehrere Ossister sind gerangen genommen. General Baturel erhielt eine leichte Berlitung. Eine große
Anzahl von Nationalgarden umgeben den Montmattre. Unbewassnete Liniensoldaten fraternissten in den Straßen mit der Berölkerung unter dem
Ruse: "Es lebe die Republik!"

Deutsches Neich.

Deutsches Neich.

Deutsches Neich.

Deutsches Neich.

Den Bahlen damit in Bergleichung nimmt. Ja wir möchten ein solliest würden, welche geeignet waren folles

der Bom Nedar, 17. März. Das große Honptquartier in Freiburg
hat nunmehr sir seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung ausgegeben: En thal'
hat nunmehr sür seine Batteigänger die Losung sus seine Bitteigänger die Losung sin seilen Batteigänger die Lo den Bahlen damit in Bergleichung nimmt. Ja wir möchten ein solches würden, welche geeignet wären, die Bilbung und Sittlichkeit des Bolkes Aufgeben der Position eher Feigheit nennen, denn es läßt sich nur eus zu sober vor der aberma's sicheren Niederlage und der unausbleiblichen diesen, der wahren Stärke oder vielmehr Schwäche des ultramonstanen Anhangs ertsaren. — Die bekannten 3/8 der Bevolkerung such der Back Beobachter heute in seiner Berzweislung unter denjenigen Wahlbes rechtigten, die entweder gar nicht oder aus irgend welchen Fründen in die das französische Bolk die erforderlichen Eigenschaften besitzt, um dies liberalem Sinne eewählt haben. Run haben aber beispielsweise die allgemeinen Wehrpflicht zu sprechen, so muß man von Allem sich fragen, ob das französische Bolk die erforderlichen Eigenschaften besitzt, um dies liberalem Sinne eewählt haben. Run haben aber beispielsweise die allgemeinen und durchmisser. Die Antwort leutet leider entwenden liberalem Sinne zewählt haben. Nun haben aber beispielsweise die 3 selbe anzunehmen und durchzusübren. Die Antwort lautet leiber entmusoberen fast ganz katholischen Bahlkreise nach der Zählung von 1870 thigend. Bon Eigendünkel erfüllt und durch Selbsisucht verkehrt, würde 322,314 Einwohner, darunter 286,559 Katholiken. Rechnet man nun das Bolt kaum sich einer Einrichtung anbequemen, von deren kräftigender auf jeden Wahlkreise etwa 20—22,000 Bahlberechtigte, so ergibt sich eine und fruchtbarer Wirthung es nicht besitzt: Ausopferungsfähigkeit, Selbswerstellen von 57,312 katholischen Bahlberechtigten und 7151 nicht katholifden Bahlberechtigten. In ben 3 oberen Bahlfreisen war nun die Be- laugnung und Pflichtgefühl. Gleich ben einzelnen Menschen, welche fich theiligung jo fatt nie noch niemals, es wurden hier mindeftens 54,000 im Leben nur burch die harten Lehren ber Erfahrung beffern laffen, tom-

*) Minden, 19. Marz. Das Schwurgericht verurtheilte den Resteinen des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs deftenn des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Blantes Baterland, Sig 1, wegen Ehrentränkung des Königs des Universitäties und Baterlandsliebe erfüllt ihr Während die und Anglant, ist auf 2, Marz. Dei der auf des Baterlandsliebe erfüllt ihr Während die und Baterlandsliebe erfüllt ihr Während die Universitätie und Infere Fe ft un g sartillerie, auf dem Wege der Nation zusammengesetzt ist. Das beutsche der wird ehen in Folge des Umstandsen, das dem unwissensche der Wirden und Kasterlandsliebe erfüllt ihr Während des Bolations der National-Liberal gewählt. Des bei ganze nannhaften Theis der Angere der Gebeinsche erfüllt ihr Während des Betreich des Gehang der Von Beilebale und Angeren der Angeren der Gehang der Von Beilebale der Nationalpale der Nationalpale der Wirdend des Bolations der Von Beilebale der Nationalpale der Von Beilebale der Nationalpale der Kählen der Nationalpale von Beilebale der Nationalpale der Kählen der Kasterlandsliebe erfüllt ihr Während der Nationalpale der Von Beilebale der Nationalpale der Nationalpale der Von Beilebale der Nationalpale der Von Beil menge besteien wollte, und mit dem Sabel drohte, wurde getödtet. Anch wurden einige Schüsse Schusse steilen. Ich ofe eingerichteten Erstischungsstation mit Getranken und Zigarren verschüsse Schüsse A Bom Redar, 17. Das große Bomptquartier in Freiburg entfepliche Fortichritte macht, und wie ließe fich vertennen, bag bie Er-

Best erfundigten wir uns bei unferm Gofortenführer, mas aus unferm

Erlebniffe eines bentichen Militararztes in französischer Ariegs- an biesem unheizbaren Orte herrschte, nicht so recht jum Ausbruch, ba wir, fliegen wir schnell ergeben in die Wagen, froh, diesem ungastlichen Orte u. bem um gefangenschaft. (Fortsetzung.)

Während des ganzen Weges, den wir zu machen hatten, gaben wir für anstalten mußten, nach welchem wir in einen tiefen, wohlthuenden Schlaf machen suchen fuchte. Als wir noch damit beschäftigt waren, unsere Leute unter-Während des ganzen Weges, den wir zu machen hatten, gaben wir für unser Leben richts mehr. Bon Zeit zu Zeit machte die rasende Bollsmenge den Bersuch, nacht weben eine die Bersuch, ba die Institute unter beie gesen Morgen zunehmende und damet die rasende Bollsmenge den Bersuch, unfere Exforte zu durchbrechen, um uns zu ergreisen,
und wäre ihr dies gelungen, so wärben wir im nächsten Augenblid in
Stüde gerissen worden sein. Doch immerhin hielt die Exforte wenigstens
ber Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
ber und verbescheit wegen Morgen zu eine hollsstieben der gegen not sienen tiesen die bestanten Schlummer wiebie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Gesangligates, der seine sienen Schlummer wiebie Todesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Gesangligates, der seine sienen der gegen und seinen tiesen wie bei bestanten Schlummer wiebie Bodesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Doesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Bodesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei Gesangligates, der und ergeben und sied unser keinen bei bestanten Schlummer wiebie Konsenschlussen. Die den mit in Gesangligates der Gesangligates der Gesangligates der seinen bei bestanten Schlummer wiebie Doesgesahr von uns ab, während sie allerdings nicht verhindern
bei werdere Keiter und ergeben und schlummer wiebei bei bestanten der Bodes entri den, und unsere Gangart, die bei vielen unserer Bermundeten eine außerst unserer Seicherheit wegen einen so weiße Anna zu un-langsame war, mit wohlgezielten Kolbenstößen zu beschleunigen suchen Kalen miffen, und uns hoch und denen jeder eine in der Tasche trüge, anlegten. Nach dieser Anrede, die lich tamen wir in einer am Place Napoleon gelegenen Raserne an, wo-lich tamen wir in einer am Place Napoleon gelegenen Raserne an, wo-bei der denen Berne der geligten Berne der gelegen wurde, daß im Uebrigen die generose französischen Release won der hohnlachenden Menge gutgeheißen wurde, dampste der Zugen anna in einer Witterthier kellen gestährt wurden, dellen Zugen gestährt wurden, dellen Zugen uns bei wiesen Lich die gang in einer Gitterthür bestand, burch welche die Luft freien Zutiltten gestattete. Wir hatten unsere französischen Herren Kollegen schon Dett ersundigten wir uns bei unserm Estortenführer, was aus unserm hatte. Als Fenster befanden sich nach der Straße zu 3 offene Kellerlufen zur Genäge kennen gelernt, nahmen aber die Einladung, die er herabie Gepäck, das die Meisten von uns in die Gepäckwagen zu Dijon abgeges in demselben angebracht, so daß also ein sortwährender Durchzug der tals lassen, sein Sprechzummer während des Tages zu den hatten, geworden, und erhielten zur Antwort, daß keine Aussicht vorsten Parklinken geschaften wir uns bei unserm Estortensührer, was aus unserm benachten des Tages zu

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

ren ihren Gemahlen bis Wildpark (bei Polsbam) entgegen gefahren. Am bin sichtbar und kam durch kräftige Hervorhebung seiner architektonischen destrongen der von 100 Thir. belegt. — Die Nord. Allg. Itg. melbet: Bahnhose warteten die Königin Wittwe, die Prinzessich Kail, Linien sehr zur Geltung. Die Beleuchtung dieses Gebäudes ift in ihrer Der zwischen dem Französischen Framilie, Graf Bismarck und seine Art ein kleines Meisterwerk. Es ist zu wünschen, daß bei den Beleuchv. Nostiz-Wallwig, als dem Beaustragten des Generals Fabrice, verhanhierher waren die Halffellengebaube mit Laubgeminden, Standarten, Ab- Um 81/2 Uhr suhr der Rronpring und deren Familien durch ften beutschen Gerften in Berlin anwesend sein, ausgenommen bie lern und Fahnen in den deutschen und preußischen Fanden geschmudt, mit die Hauptstraßen, um sich die Beleuchtung augusehen. Das Wogen ber nige von Bavern und Württemberg, so wieder Berzog von Koburg- Bo oft recht sinnreichen Sprüchen. Auf Standarten am hiesigen Bahnhofe Menge endigte um 12 Uhr; nicht der geringste Unfall trübte den Tag. oft recht sinnreichen Sprüchen. Auf Standarten am hiesigen Bahnhofe Menge endigte um 12 uhr; nicht ber geringste unique under ber geringen und "Bet", auf Die Stimmung war eine ungemein ruhige und mußte für Jemand, der famen gestern früh 11 Uhr in Begleitung S. Rais. u. Kon. Hoheit bes ber andern "Sedan" und "Paris", recht bezeichnende Ramen für die Er- ben Lärm ber Parifer bei Ausbruch bes Krieges mit angehört, auf das Mronprinzen, so wie der Brinzen Rarl und Adalbert u. Moltte's mit bem großen Generalstab auf hiesigem Bahnhof an. Zum Ausenthal bas Bildniß bes Raifers, baneben bas bes Kronpringen; an andern & Berlin, 17. Marz. Der heutige Tag hat gang bas Aussehen eines war nur eine Stunde bestimmt, und wegen ber Rurge ber Zeit ein b Buntten waren Buffen, mit grunen Reifern berziert, aufgestellt. Das Festrags. Wer Flaggen hat, hat fie ausgestedt, wer feine hat, hat fur ben Burgermeistern ber beiben Stabte angebotenes Frubstud bantenb e Sanze war recht finnig und geschmadooll hergerichtet und lieg beutlich beute welche angeschafft. Das Better ift troden und sonnig. Gin frischer gelehnt worden, bagegen ber von ben Gemeinben ber Rheinproving b Sanz war recht sinnig und geschmackooll hergerichtet und ließ deutlich geute weiche angeschaft. Das Weiter in troden und sonnig. Ein striggen, warer gebrachte Lorb erkra nz entgegengenommen. Trot der Ungunst des war, sondern aus eigenem Antriebe, aus Frende über die glückliche Rücks denen die schwarz-weiß-rothe staten ift, als subjert. Die Ankunft Betters hatten sich Tausende auf dem Bahnhose eingesunden. Litter bettreten ist, als subjert. Die Ankunft Betters hatten sich Tausende auf dem Bahnhose eingesunden. Litter beit bes Kaisers und seiner das Bride einer das Bild einer auf dem Bahnhose, der Hoff auf dem Bahnhose, der Hoff auf dem Bahnhose, der Hoff auf dem Bahnhose weiter in troden und sonnig. Ein striggen, unter gebrachte Lorb erkra nz entgegengenommen. Trot der Ungunst des war, sondern aus eigenem Antriebe, aus Frende über die glückliche Rücks den Bahnhose der Bushahrt umgeschliche gebrachte Lorb erkra nz entgegengenommen. Trot der Ungunst des Betters hatten sich Tausende auf dem Bahnhose verkreten ist, als subjert gebrachte Lorb erkra nz entgegengenommen. Trot der Ungunst der Betters hatten sich Tausende der Benefingen, war, sondern aus eigenem Antriebe, aus Frende über der Bushahrt verkreten ist, als subjert gebrachte Lorb erkra nz entgegengenommen. Trot der Ungunst der Betters hatten sich Lausende der Benefingen war, sonden der Benefingen der Benefine Leiter Beiter Beiter Beiter Benefin der Benefin de Tehr des Raisers und seines Sohnes von langem, gesahrvollem Kriege. des Kaisers und bei Empfang nur das Bild einer Janj in diesem Gedanken zeigte auch der Empfang nur das Bild einer Jahlt ums bei ihren Boter, ihr Hupt nach langer Trennung wieder sieht. Die Königsgräter Straße war auf der Straße war daße straße war auf der Straße war auf der Straße war daße straße war daßer gestallen war daßer ge fie und fagte zu itr, wie schnerzlich er es empsinde, daß es seinem Bruallgemine Beleuchtung, zu welcher die Boidereitungen schon langst geder nicht vergonnt gewesen sen, die Früchte seiner Sast zu ernten; es
troffen sind. Die feben worden. Die rauchgeschwarzten Malereien der Bande umzogen grüne
fen ihm eine Genngthuung, daß er den Gedanken seines Bruders, mit
Marz. — Die Raifer in hat unter dem 14. Marz vom Kaiser ein Festons in feinen Linien; die angebrannten Tafelungen hüllten prächtige der sichtlichen Gnade Gottes, zum Bohle des Baterlandes hobe durchführen konnen. Bon der Konigin Elisabeth wandte sich ernet Grupen der führen if für bei Fürsorg und Unterstützung, wilche der
Großberzog von Baben und füste ihn herzlich, während feine Entel
Armee unter ihrem Borgange und Schutze und unter Betheiligung des
zeichoch anstimmen, vermochte aber vor Rührung kein Bort der gemochen ift. Die Kaller der Armee unter ihrem Borgange und Schutze und unter Betheiligung des
zeichoch anstimmen, vermochte aber vor Rührung kein Bort der gemochen ift. Wit großer Anerkennung wird darie der der ber Gemochen der vor Rührung kein Bort der Breiter Bertalle der Breiter Breiter der Breiter der Breiter der Breiter der Breiter Breiter der Greiter der Lebehoch anstimmen, verwochte aber vor Rührung kein Bort hervorzubringen. Da schieft auf is zu und undamte ihn innig.
Nachdem hierauf noch eine ganze Anzahl ber anwesenden Bersonen ber
hamilie und der Umgebung des Kaisers von ism geläßt worden warhieg er in seinen Wegen, der ihn nach dem Palast bringen sollte. Reben
ihm war seine Gemahlin. Im zweiten Wagen besond sich seine sie der Koperschaft und dem Kreise unseren Bunsten der Bunsten der Boller von
hesten Kreiger gebacht und hervorgesoben,
daß durch dasselten der erkraften Kreiger gebacht und hervorgesoben,
daß durch dasselten der erkraften Kreiger gebacht und hervorgesoben,
kamben hierauf noch eine ganze Anzahl beer anwesenden Bersonen ber
hamitie und der Umgebung des Kaisers von ihm getägt werden der
hamitie und der Umgebung des Kaisers von
hieg er in seinen Wegen, der ihn nach dem Palast bringen sollte. Reben
him war seine Gemahlin. Im zweiten Wagen beson sich seine Schoff dasse bestiege bestiebe bestügen Boltes
hes gedmüdten Ausgescheiten des Hung überall des benügen bestigen nub Kreise bestägten nub Bunst haten der Schoff, der
him den der in der der Gedacht und ben Konpensionen
him der Kreiger gebacht und hervorgesoben,
daß burch dasselten der Einheit bes Geustigen Boltes
him war seine Jenah ben Kreiger gebacht und hervorgesoben,
wehreages beise großen Kreiges hervor. Zwei Konpensionen,
das benügen ber hat. Einken der Gedacht und hervorgesoben,
das der Geden Boltes
him überall dar in Schoff und hervorgesoben,
das der Geden Boltes
him überall dar in gebauf der English Boltes
him überall dar in gebauf der Gemen Bestigen bei der Gemen wehrengements mit Fahne und Kunsten Bolten Boltes
him überall dar in gebauf der Gemen Bestigen bei der Gemen Wegen bei Bunst
hint ber einheit des kentlichen Boltes
him überall dar in gebauf der Gemen Bestigen bei der Gemen Bolten Boltes
him überall dar in gebauf der Gemen Bestigen bei in geben Bolten Boltes
him überall dar in gebauf der Gemen Bestigen Boltes
him der gedmüdten der Gemen Bestigen Boltes
him der Gemen Bolten Schrifte dann der Indentitier begrüfte ide und den Kunge mit anten Farn begrüft. Es ging üben lier wie in dem Geletz, wechen an genir begrüft. Es ging üben lier wie in dem Geletz, wechen an genire mit den dem Bernfe begrüft. Es ging üben lier wie in dem Geletz, wechen an genire mit den dem bei für gernet darum geletzn wich, dem allen Mitglieben der giligen Alle, alle die innehm der der bei für gernet darum geletzn wich, dem Allen Mitglieben der für geles mit dange Leben zu genahren. So für um ein langes Leben von genahren. So für der der ging dem der Berletz ein lange Leben der ziehen von Konge der eine Berletz ein der gille der Berletz ein der gille Berletz ein der gille der Berletz ein der gille der Berletz eine der gille der Berletz der gille der Berletz eine der gille der gille der Berletz eine der gille der gille der Berletz eine der gille der gille last, das Kriegsministerium durch geschmackvolle Anordnung ans. Besonders hervorzuheben ist das Rathhaus, dessen Haupfront und Thurm einen
höchst malerischen Anblid gewährten. Die Fenster waren mit bunten
Lampen und breiten Gasstreisen, die dei den beiben ärßersten Fenstern in
Orissammen ausliesen, gezeichnet; die große Nische in der Mitte des
Orissammen ausliesen, gezeichnet; die große Nische in der Mitte des
Orissammen ausliesen, gezeichnet; die große Nische in der Mitte des
Orissammen ausliesen, gezeichnet; die große Nischen Staten Busten
Des Kaisers, von servendem bengalischen Lickte beleuchtet. Die langs
der Hervorzuheben ist das Rathhaus, dessen Haupfreisen und ber Legitimationessemten, f) die Berechnung der Tabalsssteuer
Dond der Andscheinen Anssertigung, e) die Umzugssolfener
Vanderischen Fenster waren waren von Grundstüden, deren Flächenraum zu hoch deklarirt worden ist, g) die
Orissammen ausliesen, gezeichnet; die große Nischen Fenster von der Verpflichtung
der Hervorzuheben ist das Rathhaus, dessen über das bie Erditterung der Tabalsssteuen
Vanderischen Fenster waren waren won Grundstüden, deren Flächenraum zu hoch deklarirt worden ist, g) die
Orissammen ausliesen, gezeichnet, die große Nischen Entschlich vergessen über Baubehr mußte
Entschlich vergessenten, f) die Berechnung der Tabalsssteuen Jahab deklarirt worden ist, g) die
Entschlich und der Fegitim Fenster zweichsten
Van Bauterschlagen
Van Berein Fenster und ber Busterschlung gebe Rücksten das die Erditterung ber Tabalsssteuen geben Warten Glächen Amsgerischen.

Burücksen Anglen und der Eegitimachosten index die Erditterung jebe Rücksteuen Glächen Fenster von der Abalsssteuen Glächen und gewährten. Die Freiben der Fluster worden ist, g) die
Entschlich und der Fenster und der Eegitimachosten ist, die Großen Angleich von Jarken Das gereichten.

Burücksteuen Fenster und der Burücksteuen Glächen Amsgerischen Glächen Amsgerischen Glächen Amsgerischen Glächen Amsgerischen Glächen Generalten Fenster won der Abalsschlang gereichten.

Burücksteren Fen Fahnen, welche ebenfalls im grellen Farbenscheine flatterten. Der Aublid Berlin, 18. Marz. (Ko.Z.) Reuerdings ift Aussicht vorhanden, daß bes Thurmes hatte etwas Geisterhaftes, und war von der höchsten Wirkung. der Bertrag zwischen der luxemburgischen Regierung und der Oft bahn- Beithin, wie der Thurm sichtbar ift, kounte man ihn in Feuer flehend Gefellsch gillichen Ausgleich gelöst wi d.

fers war auf 4 Uhr 15 Min. angesagt worden. Jeder amtliche Empfang, Gingang die dem Museum angehörige Bronzestatue des Königs Friedpiere innerhalb des deutschen Reiches nur auf Grund eines Rechtsgesches
Muste, obs Jederlandelige Friedpiere innerhalb des deutschen Reiches nur auf Grund eines Rechtsgesches
muste, dus jotge Papiere innerhalb des deutschen Reiches nur auf Grund eines Rechtsgesches
piere innerhalb des dentschen Reiches nur auf Grund eines Rechtsgesches
muste, dus jotge Papiere innerhalb des deutschen Reiches nur auf Grund eines Rechtsgesches
ausgegeben werden sollen. Zuwiderhandelnde werden mit einer Strafe im
hatte sich der Raiser verbeten. Die Kaiserin und die Kronpringssin waEintracht mit dem Gesammteindrucke gebracht. Das Zeughaus war weitBetrage eines Fünstels des Nenuwerthes der ausgegebenen Papiere, min-Frau. In dem torbehaltenen Theil des Berrons sah man Prinz Georg, tungen, die im wenigen Tagen jur Feier des Geburtstages tes Raifers u. belten, den Pralimmentietensvertrag verändernden Uebereinkunft ist von Hausminister v. Schleinig, den alten Marschall Brangel, die Generale des Einzugs der Truppen stattsinden werben, ein ahnlicher Geschmad wie Jadrice, der als Bertreter des Grafen Bismarck in Frankreich verblieben v. Steinmeth, Bogel v. Fallenstein, v. Kamecke, v. Stückradt, v. Holleben, bei diesem Bauwerke an den Tag gelegt werden wöchte. Hoffentlich fit, die Genehmigung nicht ertheilt worden. — Die Kreuzzeit. schreibt: Polizeiprasibent v. Wurmen. Auf der ganzen Bahnstrecke von Met die wird man nicht übersehen, die Spree zu Basseressellen zu benutzen. Zu dem bevorstehenden Geburt stage des Kaisers werden die meis

hentlich um Trintwaffer baten; er verfprach, folches zu bringen, brachte aber nichte. Rach vergeblichem Barten liegen fie fich fobann burch bie Bache Jeber eine Taffe Raffee mit etwas Brob, ju 1 Fr. ber Mann, beforgen. Als Nachmittags bei Manchem ber taum gestillte Durft fich wieber bemertbar machte und man ber Bache 15 fr. jur Beschaffung von Raffee übergab, nahm biefe bas Belb mobl an, brachte aber nichts bafür. Mis befibalb bei bem Abends eintretenben Raferneninfpettor Rlage geführt murbe, ermieberte berfelbe augerft entruftet, bag es nicht Gitte fen, fangenen zwei Dal Raffee ju geben, und bag bie Berren Bruffiens fich berartige Ledereien (friandises) oue bem Ginne fchlagen follten. (Golug f.)

Minifter fragte in einem Raffeehaufe ein ehrlicher Biener seinen Nach-bar, mas benn bas "m. p." neben bem Namen bes Raifers bebeute, Das foll heißen: "Mir probiren's" war die bezeichnenbe Antwort. — Ein Gerber in Ulm hatte bei der Friedensfeier am 5. Marz 1871 sein Bersen geschmente unter bem Bilbe eines deutschen Solbaten befindlichen

M. p.") Bei Gelegenheit ber Ernennung ber neuen öfterreichischen

Mich acht and des Fell Jahr ein, Jahr aus Bird gegerbt in biesem Haus;
Doch Keiner bas Handwert besser bersteht
Als ber bentsche Soldat, der hier oben sieht.
Wie hat er Frankreich so gründlich gehaart,
Geschoren, geschabt und gestrichen!
An den Tag kam die schlichte französische Art, Die Gloire war fonell verblichen. Und wie bat er ben Frangolen gegerbt bas feft? Da bie Grube bis jum jungften Gericht Berfett, tommen fie nicht wieder jo fonell, Berfett, tommen fie nicht wieder je panta, Denn die Gerbung ift gut und hält Stich. Ueber das Zurichten, Schmieren und Schlichten Kann Thiers am allerbesten berichten; Er fagt, bag bie beutsche Zurichterei Roch beffer ale bie frangofische fen, Dag besonbers im "Beigen" und "Anschmieren"

Gie mit Bismard nicht tounen tonturriren. Thiers, biefer ichlauefte aller Flichfe, Bat gewaltig Refpelt bor ber bentichen Bichfe! Der Streit um ben Rhein murbe recht "gefchlichtet", Frantreich auch gar "ichon jugerichtet". Die Frangofen, murb, mußten unterliegen, Dan tann fle wie Leber um ben Finger biegen. Thiers weint. Doch je arger es ihn verdrießt, Defto herglicher, Kollega, fen bu mir gegrilft! Und tommft du lorbeergeschmildt nach Sans, So flechen eine Flasche vom Beften wir ans: "bui, Gerber, hoch lebe Raifer und Reich! Unfere Feinde flopfen wir leberweich!"

Die Franzosen aber, diese Sochmüthigsten bon Allen, Sind für diesmal — in's Leimleber gefallen. (Surrogat. Fl.Bl.) Früher rührten die Brauer, austatt zu hopfen, das Bier

Des beutiden Mannes Tren' und Bort Cen boch und behr an jebem Ort! Des ebeln Beibes Birbe Bleib' benticher Frauen Bierbe! Des beutiden Bürgers Arm und Chr' 3ft beutiden Landes Stoly und Behr. Bann beutiche Danner ftreiten, Reimt Segen, Fried' und Freuden. Allbeuische Macht Sey Deutschlands Bact!

Deutide Treue Blith' und gebeihe!

Des bentschen Saufes Bucht : Mit seiner Kinder Buchtigkeit Mit seines Herren Bucht : Und jedes Gliedes Tuchtigkeit Mit seiner Herrin Sitte, Steht in der Boller Mitte Des Glude und Gottes Hitte. Gotthold Je madiocale Reductions four meyen die emplichte gefongenfchest mas et, in die men die beginne Book in Bertingminnen feben, den west esten mes et, in die men die beginne bei met de gefongenfchest west esten met die bei met de gefongenfchest west esten met die bei met de gefongenfchest west esten met die gefongen de gefonge de gefongen de gefongen de gefongen de gefongen de gefongen de g

Derlin, 17. Marz. Lange vor 4 Uhr waren alle Strafen, bie ichmedvoll beleuchtet. Erfleres hatte bie auf feiner Augenfeite befindlichen gestrigen Signng bes Bund es rath es vorgelegte Gesentwurf, betr zum Botebamer Bahnhofe führten, bicht gebrangt. Die Anfunft bes Rais Fresten, die herfule garbeiten barfiellend, elettrifch erleuchtet, sobann in ben bie auf ben Inhaber lautenden Werthpapiere mit Bramie, baß folde Pa ften beutfchen Furften in Berlin anwefend fenn , ausgenommen bie Ro-

und Breef fung geste firch liche ihret sather wird frijd Reli ift, nich bes mon gerä ges au b wird aller rer

g e witt und rich hafe telft fram die foll ding dur thei thei nöt und die par mil

gru
pen
tret
Art
ten
und
hin
fran
fou
fort
ben
jeni
anf

erfüllte die Raume. Begleiter S. M. des Raifers außerten, daß diefer Augenblick ber ungeschminkten, ja gewaltsamen Freude schöner als alle solennen Feierlichkeiten gewesen fen. S. Majestat selbft schienen fich herzglauben. Das Mufeum, sowie das Zeughaus waren ebenfalls febr ge- Berlin, 18. Marz. Dem Bernehmen nach bestimmt ber in ber lich darüber zu freuen, und grußten bei der Abfahrt nach allen Seiten mit lachendem Munde. Ein unermeßlicher Jubel tonte ihm nach.

* Raffel, 18. Marz. Die Heff. Morgenz. melbet: "Die Reiseanord-nungen des Kaisers Napole on sind in soweit geandert, als sich der-selbe nicht über Franksurt a. Main, sondern über Gießen und Köln nach London begibt. Die Abreise von Kassel ersolgt morgen Bormittag. * Wilhelmshöhe 19. März, 113/4 Uhr Borm. So eben ist Napo-

I e on mit einem Conbergug abgereits. General Graf Monts begleitet ben-felben bis gur Grenge, 2 Rompagnieen bes 88. Infanterieregiments hatten

Spalier gebilbet. *) Dungen, 16. Mary. Die Beutelschneiberei, die mittelft bes fogen. Beterspfennigs getrieben wird, foll bemnachft in erhöhtem Dage ausgeführt werben. Dan will namlich bas Jubelfeft ber 25jahrigen Regierung des Papftes Bius IX. auch in Deutschland großartig feiern, und ein fich fo nennendes Zentralfomite erklart in einem hiefigen Romlings-blatte, es habe fich bereits über eine Reihe von Borfchlagen geeinigt, barunter die Anregung einer "großen, anserorbentlichen Gelbsamulung" für den Indilar, der natürlich der Hilfe bedürftiger ift, als Tausende von Nothleibenden im eigenen, deutschen Lande. — Nachdem die Brof. Do Ili ng er und Frie drich die in meinem gestrigen Briefe erwähnte Erklärung der Unterwerfung unter die Unsehlbarkeitslehre nicht abgegeben haben, wird von Seite des Münchener Erzbischofs die Mastregel des Berbots fernerer theologischer Borlesungen den beiden , eine so "untatholische Rachenischet" (wie ein hiesses Finskringsklett fich ausbrückt) an der

bots fernerer theologischer Borlesungen den beiden, eine so "unkatholische Bodbeinigkeit" (wie ein hiesiges Finsterlingsblatt sich ausdrückt) an den Tag legenden Herren nicht lange erspart bleiben. Für diesen Fall soll die philosophische Fakultät der hiesigen Hochschule beabsichtigen, dieselben als ihre Mitglieder aufzunehmen.

In Wilnigen, 16. März. Da gegenwärtig bereits alle entbehrlichen Militärpferde in den Garnisonsplätzen verkauft werden, so haben die im Felde stehenden baperischen Regimenter Beschl erhalten, ihre übersschüssigkeit gehörden Pferde wo möglich schon in Lothringen und Essa zu verkaufen, damit hierzulande die Preise nicht zu ehrgedrückt werden. — Die auf Kriegsstauf der Militärdeit der Militärdeit der Militärdeit.

Sotthold Jemand.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

theaterbelenditungsinspektor Jos. Penkmayer im Alter von 45 Jahtheaterbelenditungsinspektor Jos. Penkmayer im Alter von 45 Jahtheaterbelenditungsinspektor Jos. Penkmayer im Alter von 45 Jahten am Gehirntydhus gestorben. — Unter den hiesigen Schusse du fergeten am Gehirntydhus gestorben. — Unter den hiesigen Schusse du fergeten am Gehirntydhus gestorben. — Unter den hiesigen Schusse du fergeten hate in letter Zeit eine ziemsliche Aufregung gegen ihre Meister
Blat gegrissen, bei here fich angelegentlichst sider sieher des einer kieses über die handels-Marine.

Blat gegrissen, sein der Angelegentlichst
mit dem Gestore über die hen hate in letter Beise unterstüten. Die Regierung beschäftet und
bag est zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
das es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die es zu einem sormischen Strike gekommen wäre, was gerade jett, wo
die einer schieber de nut hates sie kan hate sie Angeles verhäftete und
die Angeles verhäftete und
die Angeles unterschieden Der

Bereinschaften Strike sieher sieher des siehers des gestormen werden
Schieber des nachtes und
die Angeles unterschieden Der

Bereinschaften der seigen der
der Angeles unterschieden Der

Bereinschaften der seigen der
der Angeles unterschieden Der

Bereinschaften der
der einer kleicht, erhei stagten, ser jede die unterschieden der
dan ber Ansstellung betheligen werbe.

A Berling unterschieden Der

Bereinschaften der seiger werbe.

Bereinschaften der seiger Bahn, welche etwa im Montas spekentich, ser jede angelegentlichst

Bereinschaften der seiger Bahn, welche etwa im Montas spekentichen.

Bereinsche Gestorben der

Bereinsche Gestorben der

Berei Berindbaung mit den Meistern zu erzitlen. — Die Rachricht einiger Blaiter, daß unser Regteung alle Se fand f da f ko ft en die Kock. Dufaute überlegt eine Reform des Nichters wiede mit Ausnahme dere in Berlin, Suttgart und Dreiden, weide eins geben lassen, daß die bestellige sahren der bordbungen der Berlin, Suttgart und Dreiden, weide eins geben lassen, daß die bestellige sahren die Reigerung bes Berlingen Gegangen, um die Erläufen die Keichse sahren der die kollende geben der die die keichse sahren der der die kollende geben der die kollende geben der die kollende der die kollende geben d burch bas Stirnrunzeln ber Wiener Minger nicht abgatten laffen, am 7. untrage auf dem Kongtes in Stuffen Generale der Armee von Paris ein Runde Diffiziere ber feierlichen Beerdigung des tapferen Mannes bei. Rur der b. M. das Friedensfest zu feiern, zu welchem sich bon benachbarten östers ftern an tie besehligenden Generale der Armee von Paris ein Runde Diffiziere ber seierlichen Beerdigung des tapferen Mannes bei. Rur der der Briedensfest zu feiern, zu welchem sich benachbarten östers ftern an tie besehligenden Briegerische Bomp mußte aus Mangel an Militär unterbleiben. reichischen und baperischen Orten Abordnungen eingefunden hatten. — ich reiben gerichtet, welches die strengste Bucht und Bachsankeit fordert. de den fleten giern, su meldem sich von benachertm österder ein An und der eine Andere der e

fich an bas taiferliche Boflager in Dfen.

Mueland.

Pferde bet französischen Oftarmee nach ber Heimath gesendet worden.—Die Kommission zur Berathung ber Bunde &verfassung 8 durchsicht hat erklärt, daß die Mitglieder der Bundesversammlung nicht zugleich Bundesrichter seyn können. Die Kommission beendigte die erste Berathung; dieselbe tritt am 17. April zur zweiten Berathung ausammen Bern, 18. Mary. Bis geftern find etwa 54,000 Mann und 2000

Die Kommission zur Berathung der Bunde soersassischen gestung sourches gestung der Ausgeschaften gestung der Bundesversammlung nicht zusgesche beiteligte bei Mitglieder der Bundesversammlung nicht zusgesche Beitelbe tritt am 17. April zur zweiten Berathung zusammen.
Frankreich. Wie der Wiener Press aus Derlin telegraphirt wird, ist solgendes der Wortlaut der Uedereinkunst zwischen der deutschen und französischen Bertetung über die Kücken der franz. Kriegs gesthe, welche die italienische Regierung der Abgeordnetenkammer vorgelegt hat, zurück, und drück schießlich sein Missallen über die Zusätze aus, welche die italienische Regierung der Abgeordnetenkammer vorgelegt hat, zurück, und drück seine Gesthen Welche die italienische Regierung der Abgeordnetenkammer vorgelegt hat, zurück, und drück seine Welche die italienische Regierung der Abgeordnetenkammer vorgelegt hat, zurück, und drück die Kammer dem Gesethe französischen Bertretung über die Rücklehr der franz. Kriegsgefangenen in die Heimath: Art. 1. Die französische Regierung
wid das Ariegsministerium über die Ankunft franz. Schisse in Hamburg
und Bremen in Kenntniß setzen. Drei Tage nach Empfang dieser Nachricht wird das Kriegsministerium in Berlin 10,000 Mann nach Bremerhasen, 14,000 Mann nach Hamburg abliefern. Art. 2. Was die mittelst Eisenbahn zu befördernden Gefangenen betrifft, so übernimmt es die
französische Regierung, die nötsigen Kommunikationsmittel beizustellen, um
die Gefangenen nach Frankreich zu befördern. Die nämlichen Fahrmittel
sollen dazu dienen, die deutsche Armee in Uebereinstimmung mit den Bedingungen der Spezialäbereinkunft zurückzubefördern. Art. 3. Die Züge
dur Beförderung der nach Frankreich zurückzehenen Gefangenen werden follen bozu bienen, die deutsche Armee in Uedereungen. Ant. 3. Die Zuge dingungen der Spezialübereinkunft zurückzubefördern. Ant. 3. Die Zuge deutscherung der nach Frankreich zurückzehrenden Gesangenen werden theils von Met nach Charleville, theils von Straßburg nach Luneville, theils von Mühlhausen nach Besoul dirigirt werden. Art. 4. Die französsischen Bestellart dies für unrichtig und sügt der, das des nämlichen Blattes erklärt dies für unrichtig und sügt der, das nämlichen Blattes erklärt dies für unrichtig und sügt der, das nämlichen Blattes erklärt dies für unrichtig und sügt der, das nämlichen Blattes erklärt dies für unrichtig und sügt der Mürzburger medizischen Assischen Bestellät der Mürzburger medizischen Prakultät vorliege, während die Mehrheit der Münchener medizinischen Prakultät zwar eine Einigung über das medizinischen Prakultät zwar eine Einigung über das medizinischen Prakultät zwar eine Einigung über das medizinischen Prakultät der Münchener medizinischen Prakultät zwar eine Einigung über das medizinischen Einigung über das medizinischen Prakultät zwar eine Einigung über das partements sosort entlassen; alle übrigen heimlehrenden Soldaten, sepen sie militärfrei oder nicht, werden in Uebereinstimmung mit Art. 3 der Friedenssgrundlagen mittelst Eisendahn nach Orten jenseits des von den deutschen Truppen beseiten Gebietes geschickt, während die mieder in den aktiven Dienst tretenden Soldaten jenseits des linken Loireusers abgeset werden müssen. Art. 6. Die deutschen Behörden übernehmen, auf jedem der drei erwähnten Punkte täglich nur vier Züge zu je 800 bis 1000 Mann zu siellen und nur im Falle die französischen Einie frei ist. Art. 7. Die sunzäsischen Behörden werden ein Konvoi auf der Linie Mühlhansen Besselauf der Karlsruhe, 18. März. Auf der Main-Weserbahn ist der Süterstangsmittel hinreichen Behörden werden ein Konvoi auf der Linie Mühlhansen Besselauf der Karlsruhe, 18. März. Auf der Main-Weserbahn ist der Süterstangsmittel kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben dels kanzahnen von Eigut, Wilktärgut und Dienstichsen vom ber den kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen vom ben der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen von Bestenden und der kanzahnen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen von Eigut, Mistärgut und Dienstichsen von Eigut, Auf der Kanzahnen vo oul ablassen, im Fall der Marsch zu Fuß von Dannemarie nach Bellort ernste Schwierigkeiten bieten sollte. Art. 8. Die deutschen Behörben werden in derselben Weise entweder nach Charleroi oder Luneville
jene französischen Soldaten befördern, die im Gefängnisse oder den Strafin der Jellung ab, um über die Frage zu berathert, ob die
jene französischen Soldaten befördern, die im Gefängnisse oder den Strafanstalten in Met und anderen Festungen betinirt sind. Art. 9. Die Garau 8 st e 11 ung in diesem Iahre abgehalten werden solden. Obgleich man

MC. Minchen, 18. Marz. Bezüglich der Meringer Angelegenheit den, man wollte und will noch ein Ende mit dem Insurrektions Komite mird der Augsb. Abendztg. mitgetheilt, daß die dortige Gemeinde trot machen, bessen Mitglieder beinahe ganzlich unbekannt bei der Bevölkerung find, welches nur kommunistische Lehren vernitt, und welches Paris der Vernichten der Brafektur, die dieser Hentsche Geben, Frankreich in eine Grabstätte verwandeln wird, bei bei bem Rückzuge der Deutschen der Blünderung Preis geben, Frankreich in eine Grabstätte verwandeln wird, aller von auswärts verstagten Emstusterungen neug innehmerungen neug innehmerung Preis geben, Frankreich in eine Stadsparte verwührtet neue Karmee sich nicht erhebt, um in Ueberschieden. Die Marz. In Warz. In Wenn die Nationalgarde und die Nepublik zu vertheidigen. Ein Aufein greifen, Bicard's sorbert die Nationalgarde auf, zu den Waffen zu greifen, Off. u. 7 Sold., Zugang Kr. 2 Off. und 2 Sold., Berbleib Berw. 44 Stimmen Mehrheit über Küchler (Kerikal).

**Rarlerung Breis geben, Frankreich in eine Stadsparte wein in Ueberswert die Nationalgarde und die Nepublik zu vertheidigen. Ein Aufein Auferschieden und die Nepublik vor der Off. u. 359 Sold., Rr. 3 Off. u. 154 Sold., zuf. 47 Off. u. 513 Sold.

**Rarlerung Breis geben, Frankreich in eine Stadsparte und in Ueberswerteicht, um in Ueberswerteichte und die Nepublik zu vertheidigen. Ein Aufein Auferschieden und die Nepublik zu vertheidigen. Ein Aufein Auferschieden und die Nepublik vor der Off. u. 359 Sold., Rr. 3 Off. u. 154 Sold., zuf. 47 Off. u. 513 Sold.

**Davon in Brivatverpstegung 11 Off. u. 27 S.

X Bien, 18. Marz. In gut unterrichteten Kreisen wird bestätigt, bağ ber Kaiser bei der bevorsiehenden Siegesseier in Berlin sich durch Duelle als bestimmt mitgetheilt wird, soll die neue franz. Anleihe mit einen besondern Gefandten wird vertreten lassen. — Graf Beust begibt dem Hause Rothschild abgeschlossen werden und sich auf 21/2 Milliarden belaufen. Die Anleihe wird ju 5 Brog. berginet und jum Ruife bon 85

Florenz, 18. Marz. Die Zeitungen veröffentlichen ein Breve bes Popftes an ben Kardinal Dekan des Kardinal-Rollegiums, in welchem sich der Papft zu Gunsten der Jesuiten ausspricht, aber gleichzeitig erklärt, er unterläge nicht dem Einflusse der Papft weist die Garantiegesete, welche die italienische Regierung der Abgebrung der Abgebrung

Bforgheim, 18. Marg. (Bf.B.) Bahrend ber letten 3 Tage bie-fer Boche nahmen bie Berren Dberfculrathebireftor Ren d und Dberfoulrath Blas die eingehende Bifitation bes hiefigen Realgymnafiums und Padagogiums vor. Runft- und Biffenfchaft.

M.C. Dunden, 18. Marz. Die Milg. 3tg. hatte neulich bie Rachicht gebracht, es werbe von ben brei Lanbesuniversitäten Bayerns ber richt gebracht, es werbe von den brei Landesuniversitäten Baperns der 16. März.
Antrag am Reichstag eingebracht werden, so schnell wie möglich die mes Morg. 7 u. 27" 7.3" + 1.6 dizinischen Brüsungen für ganz Deutschland nach dem bisherigen nords Mitt. 2 " 27" 5.3" + 2.2 beutschen Brüsungsversahren zu reguliren. Ein Münchener Korrespondent Rachts 9 " 27" 5,1" + 0,4

Drabtbericht.

xx Paris, 19. Mary. Die Amtszeitung veröffentlicht eine Regie-rungefundmachung an die Rationalgarde von Baris. Die befannten

Loose ber Pforzheimer Goldwaaren-Lotterie, bas Stud 35 fr., find zu beziehen burch bas Rontor ber Bab. Landeszeitung in Rarlsruhe.

Berloofung von Runftwerten benticher Rünftler gum Beft en der allg. deutschen Juvalidenstiftung: Loofe zu 1 Thir. find durch das Rontor der Bad. Laute Afting zu beziehen. Bitterangsbeobachtungen ver meteorologifden Sariffation Ratiornte 15. März. Barometer. Thermom. Gendtigtt. in Sr. Morg. 7 U. 27" 7.2" + 5.2 0,88

Mitt. 2 , 27" 6.8" + 6.2 0,83

Nacien 9 , 27" 6.8" + 32 0,90 bebedt triib, regner. SM tb., Rots Son., 0,77 triib. Gonee. 0,94 920

Baben, 16. März. Marie, geb. Belzer, Gattin von Otto Kah. [Stepert, 33 3. Böhingen, A. Emmend., 17. März. Eberefia, geb. Barleon, Gattin von Andr. Emmendingen. 16. März. Burchardt, Grg., Kansmann, 60 3. Mannheim, 17. März. Denz, Heinr., Privatm., 74 3.; Lub, Kath., ged. Behn; Kinzel, Idam, Lederhändler, 55 3. Offendurg, 15. März. Föhrenbach, Ant., Oberingenieur a. D., 72½, 3. Waldtich, 16. März. Höhenka, A., gr. Oberantvrichter.

Karlsruhe. (Großt. Softheater.) Dienstag, 21. März. 44. A.B. Gin Luft-fpiel. Luftfpiel in 4 Aften von Roberich Benedir. Anfang 61/2, Uhr. Baben. (Theater.) Dienstag, 21. März. Don Juan. *) Große Oper in 2 *) Der Len ber Gefänge ift in ber Radiot'iden Budbanblung u. Abenba an ber Raffe no 12 fr in baben

Rarif,ruhe. Fahrplan bom 17. Oftober 1870 an. gar bauf wärte:
235, 636, 1969, 2264, 225, 7 Abbs.
Rarlsen, e-Hforabeim-Mithlader.
745, 1228, 140, 5.
Rarlsenhe-Maran.
Bor. Bahnhof 620, 10, 142, 525. 735, 1230, 1800, 445, 780, 1250. Manuheim Hber Eggenftein ac. 6, 100, 75

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Tobesanzeige. 1813.1 Dem Mu-mächtigen hat es gefallen , unfere liebe Tochter Mina in einem Alter bon 11 Johren 15 Tagen nach nur 2tägiger Grantbeit - Sirnentgunbung

Bir mibmen biefe Radricht unferr auswärtigen Freunden und Befannten. Die tiefbetrübten Eftern: B. Dppenheimer, Regiftrator. Cherbad, ben 19. Marg 1871.

Dankjagung. 1828.1 Dem herrn Amand Goegg in Genf, fo wie bein ameritanifden Generaltonful herrn Oftenhaus in Lyon und dem Pfarrer ber evangelischen beutschen Gemeinde in Lyon, herrn Dr. Mayer, fühle ich mich berpflichtet, für die meinem verftorbenen Sohne, Eugen Fesenbech, stud jur. und einjährig Freiwilligen im 1. bad. Leibgrenadierregiment, bet feiner Typhustrantheit im Lyoner Militarho-fpital bis gu feinem Tobe in Befuch, Sout und Pflege und religiöfen Gpens ben reichlich ermiefenen Liebesbienfte meis nen innigfien Dant auszulprechen. Durlach, ben 19. Mars 1871.

Elife Fefenbedh, geb. Bildens, Bfarrers Bittme.

Der Mene Badische Advokat

ober verftanblicher Rathgeber für Beber- Bufammer mann, feine gerichtlichen Angelegenheiten Saatioule. bei ben Amtsgerichten ohne einen Answalt felbft zu beforgen. Rach ber neuen Progegordnung und ben übrigen neues ften Gefeten.

en thalten be:
en thalten be:
bas Bichtigste über den Gebrauch
von Stempelpapier, Sporteln und Anse den Forstbegirten Bruchsal und
von Stempelpapier, Gporteln und Anse den Forstbegirten Bruchsal und
st. Leon werden hier in Bruchsal und
st. Leon werden hier in Bruchsal vers
steingert und Bährschaftetlagen, das Berr
schiemen Benge von Klagformularien, neht
I. aus dem Forstbegirt Bruchsal.

Steinwaren, Kleidungsspücke.

Großberzogthum. Preis br. 1 fl. 12 fr. Fein Leinwand geb. 1 fl. 30 fr.

Tagebücher für Debammen find gu beziehen burd bie Dadloi'iche Budbruderei in Rarisruhe.

Die Biehungsliften ber Kölner Dombauloofe

plammen 187 Nogo.

Winne als den vertreggangenen Berlesjungen, der öfflichen K. Zd. 1841.

Die Anbälter Allend in Karlsbert.

Bungschungsgert auf genannen.

Die Anbälter Allend in Karlsbert.

Die Anbälter Allend in Karlsbert und beren noch unerhobenen Bewinne aus ben vorhergegangenen Ber-loofungen, ber Seififchen fl. 25 u. Bap.



adlag	t und awar:		
1)	bie Maurerat	beit	29,664
2)	- Steinbau	erarbeit .	17,586
3)	_ Supferar	teit	1,580
4	. 3immera	rbeit	7,574
5)	" Schreiner	arbeit .	6,551
6)	. Blaferar	beit	2,558
7	" Soloffer	arbeit .	3,888
8	" Gugmaan	en	883
9	" Blechnere	arbeit	1,184
10	" Dachtede	rarbeit .	4,403
11)	" Anftreich	erarbeit .	1,627
EAST W	The state of the s	ufamman	70 449

Blane, Boraniclage und Afforbbedin: ngen liegen auf unferm Bureau gur Einficht auf.

Die Angebote find nach Projenten ber Boranfolagefummen für bie einzelnen Bauarbeiten gu ftellen und langftens bis Freitag, den 31. d. DR.,

Bormittags 10 Uhr, mit genauer Bezeichnung ber Arbeiten

auf ben Au fdriften, verfiegelt und porto-frei babier einzureichen, zu welcher Zeit auch bie Soumiffione-Eröffnung ftatt-Dieffeite nicht befannte Sandmerte: meifter baben ihren Angeboten Bermö-

gens- und Babigteitegeugniffe beigulegen. Offerburten, ben 17. Marg 1871. Großb. Gifenbabnbochbau-Infpettion.

Bu verpachten eine Bierbrauerei (mit Birthschaft) in gutem Gang und Stand durch das Rommissions. Bureau von 1826.1 3. Scharpf in Karlsruhe.

Neue Patent-Läden empfichte Empficht Zillmanns, 806.9,7 Remscheid.

Holzverneigerung. 1815.2.1 Dr. 76. Mus großb. Sarst

lbe werben verfteigert: Montag, den 27. d. Dl., aus Abth. Sederechtfuhl: Stämme Forlen, Ruy. u. Baubols, Tannen.

Birten, Ruubolg, Buchen. Stud tannene Sprieg: und Be rüftftangen, 23 Riftr. eidenes Scheithols und 29/4 Alft. eichenes Brugelholg;

Dienstag, den 28. d. DR., aus Abth IV. 19 Zollerbau:

4 Stämme Giden, Rusholz.

121 , Forlen, Rus- u. Bauholz.

Die Zulammentunft ift an jedem Tag läßt in ihrem Gemeinds wald'. Aderbed' früh 9 Ubr auf ber Friedrichsthaler Allee Donnerstag, ben 23. Marz, früh 9 Uhr.

am Blantenloch-Lintenbeimer Beg. Friedrichsthal, den 19. Morg 1871. Großb. Dof. Begirteforftei Friedrichsthal. bon Merbart.

Solzverfteigerung. 1818.2.1 gr. 191. Aus bem Domanen-wald Bittnert, Abib. Erlenteud, werben bis Freitag ben 24. b. M., frub 9 Uhr, bie nachbenannten Bolger versteigert mit Borgfrift bis 20. Rovember b. 3.:
24 Rothbuchen, 2 Dainbuchen . 1 Rir:

Bünfte ganzlich umgearbeitete Auflage! 1577.2.2 In Ludwig Schmidt's tannene Bauftamme, 119 Kiftr. buchen, Buchhandlung in Freiburg erschien so: 3 Riftr. eichene und 2 Kiftr. gemischte eben: gemifchte Brugel , 261 , Alftr. buchenes und eichenes Stodbols, 3912 buchene u. und eichenes Stodbolg, 3912 buchene u. 1780.5.2 In unferem Geichäftesimmer 325 gemifchte Bellen und einige Loos verfleigern wir jeweils Rachmittags von Solagraum.

Berghaufen, ben 16. Marg 1871. Großh. Begittsforftei. Gamer.

1703.2.1 Dr. 200. Brudfal.

eine Menge von Ragformularien , nebft I. aus bem Forfibegirt Bruchfal : einem Berzeichniß ber Gerichtsbegirte im in I. 5, 6, 8, 10 und 11 Lughardt, gunadft aber und unter ber forft-Sam= bruder Strafe: 2008 I. mit 33 Gidftammen und gu-

" II. mit 127 Cichftammen und sufammen 7595 R. F., " III. mit 520 Gidftammen unb

Staumholzversteigerung.

1814.3.1 In dem freiberrlich von Gemmingen'ichen Balbdistrifte "Rubbach" zu Ebenfoben, ben 10. Mars.
Gemmingen werden gegen baare Bezahlung verfteigert :

Freitag, ben 24. Marg b. 3.,

30 Cichfamme gu Bau= u. Rug= bolg, barunter mebrere flarte Sägtlöge, 44 Fichtenftamme gu Bau = unb Sägbolg, 2 Elgbeerftamme und 33 eichene und fichtene Bagner

ftangen. Gemmingen, ben 19 Dar; 1871. Die Bermaltung. Bürth.

Stammholgverfteigerung. 1817.1 Die Gemeinbe Zierolshofen läft Donnerstag . ben 23. Marz b. 3., Bormittags 10 Uhr, in ihrem Gemeinbe-

ju Boten liegende Bau- und Hollander ge binnnten Stant mich nicht Siden, 1 Bappelftamm, auf dem Plat borgernatten Alters mich nicht wogu man die Liebhaber einfadet.
Die Zusammentunft ift im Gafthaus gerne mehr besassend, habe mich ein, in lebhafter Grabtlage, mit guter Kundschaft, wird Geschäfteveränderung entichlossen, den Bauplat,

Bürgermeifteramt.

1672 2.2 Die Stadtgemeinbe Böhren: Donneretag, ben 23. b. Dt.,

Bormittage 10 Uhr, auf bem Rathhaufe ungefähr 10,600 Ru-biffug Lang- und Sägbols, fo wie un-gefähr 5000 Rubilfuß Schwellenhols letzleres auf bem Stode, an ben Meift

Böhrenbach, ben 13. Darg 1871. Der Gemeinberath. 3. A.: DR. Straub.

Stämme Birten, Bappel n, Böllen. Busammentunft im Schlag. Anielingen, ben 14. Märg 1871. Gemeinderath.

Bollmer. Pfänder=Berfteigerung.

2 11br an:

Bufammentunft ift bei ber großen Dienstag, ben 21. Mary b. 3., Baatioule. Den 16. Mary 1871. Mittwoch, ben 22. Marid 3 golbene und filberne tibren , golbene Retten, Ringe, Brochen, filberne Löffel 2c.;

Stammholzverfteigerung. Donnerstag, den 23. Mar; b. 3 Betten, Gorn, Soube, Stiefel, Schirme, Binngefchirr, Bugeleifen,

Ellenwearen, Rleidungsftude. Rarlsrube, ben 17. März 1871. Leibhaus-Berwaltung.

Weinversteigerung au Rhodt (Marbahnftation Gen toben).

" III. mit 520 Eichstämmen und auf 1597.8.2 Donnerstag, ben 20. März pusammen 17.219 R.-F., mit 34 Sidenftstammen und zus im Gastbause von Friedrich Steigelmann, m Gammen 1234 K.-F., im Gampanse von Friedrich Steigelmann, in der bayerischen Rheinpsalz, läßt Herrigammen 1603 K.-F.,

VI. mit 3 Ruschenstämmen und zuscheichenen zusum Nachlasse seichnete, zum Nachlasse seichnete, werden der Verlebten Großentlich versteigern, als: 6,500 Liter 1885er Weißen

1870er, 1869er Grafenbaufer. Ebenfoben, ben 10. Mars 1871. Borich, ton. Rotar.

Markt-Anzeige. von Rachmittags 1 Uhr au, bach werben im 3ahr 1871 folgende Rramers und Biebmartte abgehalten:

II. ben 23. Mars, III. ben 27. Juli, III. ben 26. Oftober. Ittersbach, ben 15. Mars 1871. Bürgermeifteramt.

Raab, Karich & Cie., in Maximiliansau find fortmabrend Caartoblen und Roats gu Tagespreifen in Bagenladung un

Lang= u. Sägholzvettanf. allen Buchhandlungen vorräthig:

Europa und der deutsch-französische Krieg 1870-1871

Band. Bis zur Kapitulation von Sedan und Proklamation d. Republik in

I. Band. Bis zur Kapitulation von Sedan und Proklamation d. Republik in Paris. Preis 1½ Thir.

Dieses Werk schildert neben den Grossthaten der deutschen Armeen und dem Untergange des französischen Kaiserreichs, die Situation in allen Ländern Euro pas, die politischen und diplomatischen Verhältnisse zu den kriegführenden Mächten, die Neutralität der verschiedenen Staaten, die nationalen Wandelungen und Erfolge im Süden Dentschlands. Es ist mithin eine Geschichte Europas im Jahre 1870/71, wie sie in keinem der bis jetzt erschienenen Werke über den Krieg und dessen Ursachen und Entwicklung zu finden ist. Der zweite Band (Schluss) folgt bald nach.

Mheinischer Merkur.

versteigern:
122 Stämme Eichen, Bau= und sich seit dem 1. Januar bedeutend vermehrt. Es wird auch im neuen Quartal lorifabien, die brennenden kirchlichen Fregen der Gegenwart vom altsatholischen Raubunkte aus freimunthig und entschieden zu besprechen, so wie in einer Bochen Rafholber, gerumchau in gedrängter Kürze über die wichtigken politischen Ereignisse und in Korrespondenzen über die tirchtichen Entwicklungen und Zustände in den Verschendenzen über die tirchtichen Entwicklungen und Zustände in den Verschendenzen Warden Bericht erstatten.

Der Merfur ericeint jeden Conntag 1 bis 11/2 Bogen ftart. Er toftet in Röln 15 Sgr. pro Quartal, auswärts fommt ber Postausschlag hingu. Rene Bestellungen für Röln und Dent wolle man in der Expedition, Samer, gaffe 35, ausgeben. Die auswärtigen Lefer bitten wir, ihre Pränumeration bei der ihnen gunachft gelegenen Poftanftalt ohne Auficub gu erneuern, da-mit wir , was biesmal bei vielen Rachbestellungen leiber nicht möglich war, fämmiliche Rummern vom Beginn des Quartals ab liefern tonnen.

Einladung jum Abonnement

Frankfurter Presse. Erscheint 2 Mal täglich (in 21/2 Foliobogen).

Abonnementspreis: pro Quartal hier in Franffurt a. Dl. 2 Gulben (ohne Bringerlohn). Muswarts tritt ber Boftauffchlag und bas Boftbeftellgetb bingu.

"Frantfurter Preffe", bas einzige Blatt nationaler Tenbeng in Frantfurt, erfreut fich eines fortbauernden Auffdwunge und großer Berbreitung hier und in gang Gitb-

Dem Sandelstheil wird besondere Aufmertfamfeit und Bflege gewidmet. Bollftandiges Coursblatt, Brompte Borfen- und Broduftenberichte aus allen Sauptplagen. Berloofungs.

liften. "Frantfurter Preffe" wird ein tägliches belletriftifches

Beiblatt unter dem Titel "Deufeum" beigegeben. Die Expedition der "Frankfurter Preffe"

"The Gresham"

Guftav Geiger, Chemifer, Stuttgart. Malz-Extratt von einer Reinhett, wie ihn bis jest noch teine beliere Farbe und feinern Gefchmat aus.
Ditto, eifenhaltig. Bleichslickigen und Blutarmen zu empfehen.

Rinder-Rahrungsmittel in neuer verbefferter Qualität, und widerfiebt bestalb auch felbft bei langerem Gebrauche ben Rin-

Berrathig in allen Apotheten in Ravloruhe bei herren 3. Biegler, Apoth. Balh, 2B. Engelhaudt. 7938.19.18

Bormittags 10 Uhr, in ihrem Gemeindes wald Kollmerstrott und Lindenbuhn, in den bledjährigen hiebschlägen, 83 Stüd aufbau meiner erst fürzlich ab- tirte Anfragen unter Chiffre F. J. 544durch ben bledjährigen be daus und hollander ge braunten Kunstmühle wegen frein & Bogler in Stuttgart. (St. 658)

400 Rinthen groß, mit Baf- balber unter gunftigen Bebingungen, mit

!!! Wirkung eminent !!! Lungenleiden jeder Art, inebewege und Lungen, beginnenbe Lun-gentubertulofe beilt mit übernafchen-

bem Erfolge

Bral's achter Karolinenthaler Pavidsihet des Tojef Bark, Apotheter zum weihen Engel in Brag am Paric ! Taujende verdanten dieiem Thee

daifense bestattet 2 der Felfistaten der Gefundseit!! Ber Felfistaten wird gewarnt. — 1 Bädgen toket 14 fr. südd. Bährg. Niederlagen: Kerlsende: Niederlingen: Karlsrude: Th. Brugier, Walbfruße Nr. 10 (Engroß-Bertrieb für Baben und Bürttemberg); Baden:Baden: H. Bilhari. gr. Hofapothefer; Freis burg: Wm. Roft, vorm. Eiden-berger, Oroquift; Furtwangen: Lamh & Cie; Lahr: Abothefer C. F. Halls; Waldshut: Fr. Henster.

Gefunde Bahne!

7836.4.1 Jur Reinigung und Ger funderhaltung der Zähne und des Zahnsteisches eignet fich das Anar therin-Mundwaster von Dr. 3. G. Popp, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Bognergosse Rr. 2, wie kaum ein anderes Mittel, indem es durch ous feine ber Gefundheit nachthe tigen Stoffe enthält, bas faule ber Bahne und die Beinfteinbildun an denselben verbindert, vor Zahnichmergen und Munbfäuse icone,
und diese llebel (falls fie ichon eingetreten seyn sollten) nach furgem
Gebrauche lindert und thnen Ein-

Stets acht zu beziehen durch sol gende Devots, in Karlsruhe: hi F. Wolff & Sohn, Laugeftr. 181 in Baden Badett: bei J. Bilhar großb. Sofapotbeter: in Ronftan bei Beltin & Loes; in Borrad bei 3. 2. Ralame; in Mannheim bei Frs. A. Bauer; in Deidel berg: bei Dr. Buding, Apotheter und Fr. Bopp; in Red!: bei Apo ind Hr. Bopp; in Reft et apo-ibefer Hermann; in Raftatt: bei B. N. Lang; in Pforzheim: bei F. Trautwein; in Berlin: bei J. F. Shvarziofe, Cobne, haupt bepot für ben Bollverein.

Berehelichungsgesuche für mehrere hubfche Daddom und Bittwen mit 3000 bis 40,000 f. Wittwen mit 3000 bis 40,000 h. werben entherchende Partieen gesucht. Schriftliche Austunft auf Offerten mit 30 tr. in Marten burch bas Conces, Agentur-, Commiss. und Ineasie, Geschäft v. Jean Dosmann in Lubwigshafen a. Rh. Daselbst auch ju 1822. Gute Bapfwirthica'ten.

Gin Roch,

in ber seineren Rochunft vollständig er fahren, unverbeirathet, solide und steißig, wird in den Dienst einer hoben Herrischaft gesucht. Aur ausgezeichnet befähigte und unbedingt empfohene Bewerber haben Aussicht. Briese mit Abschrift der Zeugnisse franto erbeten unter Chistre F. F. 541 an die Annoncen-Ervedition pon Saafenstein & Dogter in Stutte gart. (St. 653.) 1675.2.2

Eine Röchin gesucht.

1758.2.1 Bu einer Berrichaft wird eine guverläffige tüchtige Rochin gesucht, bie ber Ruche in Allem vorftebt und gute Beugniffe auschien tann. Franto-Offer-ien unter W. J. 896 befordert bie An-noncen-Expedition von Saafenftein & Boglew gu Frantfurt: a. M.

Baden=Baden.

Die Feftrebe bielt herr Burgermeis fer Lattner unter großem Beifall aller Unwefenden; auch herr Ragg hielt vom eine gediegene und begeifterte Aniprade. Die Beleuchtung bes gangen Ories ift iber alle Erwartung glangend ausges

R bodle, wie tannft Du wies ber fo umbegreiflich hanbeln ? 3ch habe Dir zwei Dal in einer wichtigen Sache gefdrieben , greife jeboch jest ju biefem Mittel , um eine Salbige Unimort von Dir gu erhalten. 1661.3.2

Bürgermeisteramt.
Rappfer.

Der kauf Geschardt.

Beines großen

Geschäftsversauf.

Beines großen

Geschäftsversauf.

Beines großen

Indes Geschardt.

Beines großen

Indes Geschardt.

Beines großen

Indes Geschardt.

Indes Geschardt.

Beines großen

Indes Geschardt.

Beines großen in maserer Fabrid in Mübliburg

im Mai 215, für Ott. 218½.

Indes Geschardt.

Mai 17.18.

Hai 17.18.

Hai 17.18.

Hair 17.18.

Hair 17.18.

Hair 17.18.

Hair 17.18.

Hair 18.

reibutta
ift bas herrlichste mit außertiche Witz
tet sin jede vorschtige Muner zur schnels
len Heilung seden Susten Schule, bei Alt u.
Zung, beshalb zum sichern Schule, bei Alt u.
Zung, beshalb zum sichern Schule, beiger, Brogniss; Hurtwangen: Lamb & Cie; Lahr: Avotheter; Kreis
hustens u. veraltete Rehlsopsieiden.
Es werden jährlich so Viele damiti
gerettet.

Dr. Netseh.
Spezialarzt sür Halseiden, Rröße,
Dreys bei Th. Brugier, Walderlage Rr. 10

Rossolarzt sür halseichen Rröße,
Dreyst bei Alt.

Breis in Karlsung.

Radion, 17. Wärz. Walzen 131/2—151/2,
Wachen Analität, Korn 112/2—3/2, Gerste 12.48,
Walng, 17. Wärz. Walzen 131/2—151/2,
Wach Onalität, Korn 112/2—3/2, Gerste
131, Holden u. veraltete Rehlsopsieden.

Rossolarzt sur hander is Karlsungen:
Lamb & Cie; Lahr: Avotheter
Breis in Halseiden.

Rossolarzt sur hander in Karlsung.

Rossolarzt sur hander in Saltz sur hander in Karlsung.

Rossolarzt sur hander in Saltz sur hander in Karlsung.

Rossolarzt sur hander in Saltz sur hander in Karlsung.

Rossolarzt sur hander in 131/2—151/4.

Rossolarzt sur hander in 131/2—151/4.

Rossolarzt sur hander in 131/2—151/4.

Rossolarzt sur hander in 12.48,

Rossolarzt sur hander in 131/2—151/4.

Rossolarzt sur hander in 12.48,

Ros

Drud und Berlag won E. Radlot, Balbftrafe Rr. 10.